WP-01-220-2 Ein Land der Innovation und Nachhaltigkeit

Antragsteller*in: Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis)

Änderungsantrag zu WP-01

Nach Zeile 220 einfügen:
Wer ein Unternehmen gründet, soll dabei nicht an familiären Pflegeverpflichtungen scheitern. Deshalb wollen wir die Gründungsförderung des Landes flexibler gestalten. Wer während der Förderung kurzfristig die Pflege naher Angehöriger übernehmen muss, soll sein Gründungsstipendium vorübergehend unterbrechen und anschließend fortsetzen können. Damit schaffen wir für pflegende Angehörige vergleichbare Möglichkeiten, wie sie für Eltern bereits bestehen.

Begründung

Das Gründungsstipendium.NRW ermöglicht bereits eine Unterbrechung während des Elterngeldbezugs. Für die kurzfristige Übernahme der Pflege naher Angehöriger sieht die Förderrichtlinie keine vergleichbare ausdrückliche Regelung vor. Diese Lücke wollen wir schließen.

Unterstützer*innen

Benjamin Dick (KV Aachen); Tina Conrady (KV Rhein-Erft-Kreis); Johann Kämpfer (KV Münster); Djamel Lounaouci (KV Märkischer Kreis); Diler Omer (KV Aachen); Ben Hilgers (KV Köln); Laura Charlotte Baumhoff (KV Aachen); Thies Wiemer (KV Bielefeld); Uwe Wiesemann (KV Rhein-Erft-Kreis); Michael Malitz (KV Rhein-Erft-Kreis); Thommy Mewes (KV Rhein-Erft-Kreis); Georg Pünder (KV Rhein-Erft-Kreis); Fabian Töpper (KV Lippe); Till Weber (KV Rhein-Erft-Kreis); Verena-Leonie Müller (KV Rhein-Erft-Kreis); Kathleen Bausch (KV Rhein-Erft-Kreis); Stephanie Bethmann (KV Rhein-Erft-Kreis); Carolin Steinbrück (KV Solingen); Annika Effertz (KV Rhein-Erft-Kreis)